

Modulname	Recht II (Verwaltungs-, Naturschutz- und Waldrecht)				GPM 9
Studiengang	Forstwirtschaft und Arboristik				
Studiensemester	Sommersemester				
Modultyp	Pflichtveranstaltung				
Kreditpunkte	3				
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium	SWS	davon Halbgruppe
	90	45	45	3	0
Qualifikationsziele	<p>Es wird die Kompetenz erworben, die für den Berufsalltag grundlegenden rechtlichen Probleme aus dem Verwaltungs-, Naturschutz- und Waldrecht zu erkennen, Konflikte/Verstöße zu vermeiden, einfache rechtliche Fragestellungen selbständig zu lösen sowie rechtliche Problemfelder zu identifizieren, die einer professionellen Beratung bedürfen. Im allgemeinen Verwaltungsrecht werden Grundlagen für das Jagdrecht (im Modul FPM 9), im Naturschutzrecht für die naturschutzfachliche Bewertung von Wäldern (FPM 4) und im Waldrecht für die Forstpolitik (im Modul FPM 15) sowie die Bewirtschaftung von Privat- und Körperschaftswald (FWPM) geschaffen. Im Studiengang Arboristik werden Kenntnisse und Fähigkeiten erworben, die für das Modul Stadt- und Landschaftsplanung (APM 5) und Naturschutz (APM 13) von Bedeutung sind.</p>				
Lehrinhalte	<p>Schwerpunkt Allgemeines Verwaltungsrecht (1 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aufteilung der Staatsgewalt zwischen Bund und Ländern – Verwaltungsaufbau – Rechtsquellen – Formen des Verwaltungshandelns (insbes. Verwaltungsakt und Zwangsbefugnisse der Verwaltung) – Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns – Rechtsschutz gegen Maßnahmen der Verwaltung <p>Schwerpunkt Naturschutzrecht (1 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ziele und Grundsätze – Verhältnis Naturschutz-/Waldrecht – Schutzerklärungen und gesetzlich geschützte Biotope – Natura 2000 – Eingriffsregelung – Artenschutz – Behördliche Reaktionsmöglichkeiten – Naturschutz in der Bauleitplanung und bei der Genehmigung von Vorhaben und Maßnahmen <p>Schwerpunkt: Waldrecht (1 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aufbau der Forstverwaltung – Grundsätze der Waldbewirtschaftung – Erstaufforstung, Waldumwandlung, Kahlschlag – Betretungsrechte im Wald und deren Überwachung 				

Lernergebnisse	<p>Die Studierenden erwerben im allgemeinen Verwaltungsrecht, im Naturschutz- und Waldrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein grundlegendes Verständnis der genannten Rechtsgebiete (N 1) – können die Bedeutung für ihr berufliches Handeln erkennen (N 1) – das Recht in einfacheren Fällen auf ihr berufliches Handeln anwenden (N 2) – ihr Handeln unter rechtlichen Kriterien bewerten (N 3) – einfachere Rechtsprobleme einer praktikablen und zufriedenstellenden Lösung zuführen (N 4) – rechtliche Risiken ihres beruflichen Handelns identifizieren (N 5) – rechtliche Argumente in die Diskussion mit Behörden, Vertragspartnern und Arbeitnehmern einbringen (N 6)
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Falllösungen
Empfohlene Literatur	<p>SCHMIDT, R. (2016): Allgemeines Verwaltungsrecht, 19. Aufl., Schmidt, Dr. Rolf Verlag, Bremen.</p> <p>GASSNER, E. (2016), Natur- und Landschaftsschutzrecht, 2. Aufl., Erich Schmidt Verlag, Berlin.</p> <p>ENDRES, E. (2014): Bundeswaldgesetz (BWaldG), 1. Aufl., Erich Schmidt Verlag, Berlin.</p> <p>Rechtstexte im Verwaltungs-, Naturschutz- und Waldrecht werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.</p>
Prüfungsleistungen	Eine 2-stündige Klausur im Verwaltungs-, Naturschutz- und Waldrecht (50%)
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Modulbeauftragte(r)	G. Oestreich
Dozenten	G. Oestreich, D. Hildebrandt
Sprache	Deutsch